

Platz	Mannschaft	Spiele	gew.	unent.	verl.	Tore	Punkte
1.	Kabisch-Wille	16	15	—	1	237 : 32	30 : 2
2.	Lehmann-Girsch	16	15	—	1	178 : 44	30 : 2
3.	A. Leffig-Bertram	16	12	—	4	92 : 75	24 : 8
4.	Reuter-Böhme	16	10	—	6	91 : 74	20 : 12
5.	Ranke-W. Otto	16	7	1	8	81 : 86	15 : 17
6.	Flemming-F. Leffig	16	6	—	10	74 : 95	12 : 20
7.	Glodet-Rothe	16	2	2	12	19 : 87	6 : 26
8.	Bauer-Flewe	16	2	1	13	18 : 147	5 : 27
9.	E. Otto-Struf	16	1	—	15	9 : 159	2 : 30

Neuaufnahme: Frä. Gertrud Seibide. Mit „Sachsen Heil!“
Herbert Rothe, Pressewart.

Bezirk 25. **RB. Adelheid 1906, Schönherstädt, B.-V. B.-A.:** Vereinsheim Gasthof „Wilde Sau“, Schönherstädt. Jeden 1. Sonnabend im Monat Versammlung. Jeden Dienstag, 20.30 Uhr Übungsstunde der Reigenfahrer. — Am Sonnabend, den 7. und Sonntag, den 8. Juli weilte unsere Korfmannschaft in dem schönen Städtchen Planitz zum Bundesfest. Herrlichstes Sommerwetter war auch unserem 37. Bundesfest beschieden, was auch das Riesenangebot der Korffahrer herbeiführte. War es uns schon vergönnt, 1925 zum 1. Deutschen Radsfabrerstag in Leipzig den 2. Preis zu erringen, 1927 in Falkenstein ebenfalls den 2. Preis, so gelang uns endlich in diesem Jahre der große Wurf, in unserer Klasse den 1. Preis zu erringen. Besonders groß ist unsere Freude, da derselbe der Ehrenpreis der Stadt Planitz ist und in Gestalt eines wunderbaren Pokales uns überreicht wurde. Aus diesem

37. Bundestag des Sächsischen Radsfabrerbundes Ehrenpreis der Stadt Planitz.

Besitzer: **RB. „Adelheid“, Schönherstädt.**



Dieser Pokal wurde geliefert von der Fa. Johannes May & Sohn, Planitz.

Anlaß findet später eine Siegerfeier statt. Kameraden, werbt wieder fleißig für unseren lieben Sachsenbund, welcher bis heute noch als reiner Amateurverband gelten muß. Wir hoffen, im nächsten Jahre in noch mehr Sportarten mit teilnehmen zu können. Nun auf, Kameraden, übt fleißig weiter, damit wir unser Lösungswort halten können: Vorwärts immer, rückwärts nimmer! Allen Bundeskameradinnen und Kameraden, welche uns den schönen Preis mit erringen halfen, sei hierdurch nochmals herzlichst gedankt. Mit „Sachsen Heil!“

Alfred Anker, 1. S.

RB. Alemania, Zschirka. Bundesangeh. Verein. B.-A.: R. Kade-
stok. Versammlung jeden letzten Sonnabend im Monat. Bezirks- und Kreismeister im Sechser-Schulreigen. Unsere Reigenmannschaft lehrte nach erstmaligem Auftreten zum Bundesfest im Sechser-Schulreigen mit dem zweiten Preis in die Heimat zurück. Möge dies ein Ansporn sein zur weiteren Entwicklung des Sportes im Verein. — Am Sonntag, den 5. August hält der Verein sein Saalsportfest ab und bittet alle Kameraden um Unterstützung. Wertvolle Preise stehen zur Verfügung. Saalfläche: 10 x 12 m. Konkurrenz im Kunst- und Schulreigen und Raddball. Beginn der Wettbewerbe 16.30 Uhr.

Mit „Sachsen Heil!“

R. Michael, 1. S.

Bezirk 45. **RB. Excelsior, Schwarzenberg.** Das regelmäßige Training an jedem Freitagabend im Turnerheim Sachsenfeld ist jetzt, außer im Raddball, auch wieder auf Reigenfahren ausgedehnt worden. Wir bitten um regelmäßigen Besuch, damit wir in unseren Leistungen weiter voran kommen. Unser für Mitte Juli vorgesehenes Vereinsrennen mußte aus verschiedenen Gründen verschoben werden und wird nunmehr Mitte August durchgeführt. Alles Nähere übernimmt der Rennfahrwart. — Die fortschrittliche Zeit hat es notwendig gemacht, daß im Juni die formelle Gründung einer Motorradabteilung erfolgt ist,

die aber nur die Geselligkeit im Wandern pflegen wird. Zur Wahrung der Interessen dieser Gruppe ist Sportfreund Rudi Pfab, Erlaer Straße, bestimmt worden. In der nächsten, am Donnerstag, den 16. August im Vereinslokal, „Café Poetsch“, stattfindenden Monatsversammlung wird unser Kraftfahrwart das Versicherungswesen dieser Gruppe klarlegen. Außerdem werden auch für alle Mitglieder wichtige Fragen des Sports und der Geselligkeit behandelt und entschieden. Wir bitten deshalb um recht regen Besuch. An dem Anfang September stattfindenden Bezirksfest wollen wir uns ebenfalls geschlossen beteiligen.

Unsere lieben Sportsfreunden

Edmund Liebers nebst Gattin
(Mitbegründer und Mitglied Nr. 1)

zur Silberhochzeit und

Willy Richter, sowie dessen Gattin Hilde Sacher,

zur Neuvermählung auch auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche.

Alle unsere Mitglieder wünschen, daß Ihr auch in den im Juli 1928 neu begonnenen Lebensabschnitten unserer guten Sache und damit auch dem Verein die Treue bewahren möget.

„Sachsen Heil!“

RB. Excelsior, Schwarzenberg
Der Gesamtvorstand.

Bezirk 47. **RB. Blitz, Mittweida.** Theo Moreth, Weberstraße 17. Anlässlich der 1. Mittweidaer Sportwoche vom 11. bis 17. Juni 1928, bei der ein 20-km-Rennen ausgetragen wurde, konnte auch die Vereinsmeisterschaft ausgefahren werden, die folgendes Ergebnis zeitigte: 1. Theo Moreth in 35:55; 2. Fritz Bogel in 37:14; 3. Traugott Lajch in 43:20. Dem Verein war in der Sportwoche außerdem noch der Donnerstagabend reserviert, wo unter den Klängen der Stadtkapelle auf dem Markt ein Damenreigen ausgeführt wurde. Um das Programm auszufüllen, hatte der Turnverein seine Damenabteilung zu einem Reigen gestellt. Die Veranstaltung hatte zirka 2000 Zuschauer auf die Beine gebracht. — Zu Ehren unseres langjährigen Vorsitzenden und jetzigen Ehrenvorsitzenden wurde am Sonntag, den 8. Juli ein „Ernst-Böttcher“-Jubiläumrennen ausgefahren. Die Ehrenkränze mit den bedruckten Schleifen konnten sich holen: als 1. Theo Moreth in 51 Min.; 2. Traugott Lajch in 58 Min.; 3. Josef Liegert in 59 Min.; 4. Franz Köfler in 59 Min. — Der Verein veranstaltet demnächst ein Kinderfest mit Königsschießen und hofft, seine Mitglieder vollständig begrüßen zu können.

Theo Moreth, 1. B.; Traugott Lajch, 1. S.

Bezirk 50. **Ortsverein Zittau vom RB.** Zuschriften an den 1. Vorf. Herm. Malte, Olbersdorf 263 b. Versammlungen jeden ersten Donnerstag im Monat im neuen Vereinsheim „Stadt Rumburg“, Weberstraße. Laut Beschluß der letzten außerordentlichen Hauptversammlung vom 6. Juli finden unsere Versammlungen ab August in „Stadt Rumburg“ statt. Das Lokal ist ein angenehmer Aufenthalt. Da dort die Räumlichkeiten auch Gelegenheit bieten, nach Schluß des offiziellen Teiles der Versammlung ein Tänschen zu riskieren, erwartet der Vorstand zur ersten im neuen Heim stattfindenden Versammlung (Donnerstag, den 2. August), daß sämtliche Mitglieder, auch die Damen, erscheinen. Ich erwarte, daß alle Mitglieder dieser Aufforderung nachkommen. „Sachsen Heil!“

Herm. Malte, 1. B.; Alfred Cajvar, 1. S.

Bezirk 54. **RB. Adler, Schönau.** Unsere am 1. Juli ausgetragene Jugend-Zuverlässigkeitsfahrt brachte folgendes Ergebnis: 1. Kurt Voigt 36:41; 2. Max Teicher 36:41,2; 3. Helmuth Gerber 37:02,4; 4. Kurt Gerber 40:12; 5. Paul Blechschmidt 41:16. — Am 5. August feiern wir unser Stiftungsfest. Früh kommt ein Rennen, offen für alle Bezirksmitglieder, zum Austrag. Start und Ziel: „Reß, zum Weißen Hof“. Nähere Ausschreibung siehe unter Bezirksnachrichten. Nachmittags findet an „Berlers Gasthof“ Geschicklichkeitsfahren für Vereinsdamen und abends im gleichen Gasthof Festball statt. Alle Brudervereine und Sportkameraden sind hierzu herzlich eingeladen.

„Sachsen Heil!“

F. Kostis, Pressewart.

Die Meisterschaft von Italien

wird in diesem Jahre in 3 verschiedenen Rennen ausgefahren. Das 1. Meisterschaftsrennen am 17. Juni führte von Forli nach Rom über eine Strecke von 378 km. Das Rennen war eine Prüfung schwerster Art und wurde von Weltmeister Binda auf Torpedo-Freilauf gewonnen. Auch den 2., 3., 4., 5., 6., 7. und 8. Platz belegten Torpedofahrer.

Das 2. Meisterschaftsrennen am 29. Juni Mailand—Modena (186 km) war ebenfalls ein großartiger Erfolg der Torpedo-Freilauf-nabe. Sieger wurde Girardengo, der bei Einzelstart mit 2 Minuten Abstand während der ganzen Fahrt ein Durchschnittstempo von 35 km die Stunde auf Torpedo-Freilauf erreichen konnte. Binda, Nigrini und Belloni belegten die nächstfolgenden Plätze, ebenfalls auf Torpedo-Freilauf.

Ueber das 3. Meisterschaftsrennen sind leider Einzelheiten noch nicht bekannt. Das Eine aber ist mit Sicherheit anzunehmen, daß dieser Wettbewerb durch die weltbekannten Vorzüge der Torpedo-Freilaufnabe zu ihren Gunsten wesentlich beeinflusst werden wird.